



SPANISCHE HOFREITSCHULE
LIPIZZANERGESTÜT PIBER

Erste TV-Übertragung der berühmten Lipizzaner-Gala seit fast 50 Jahren – „Das Ballett der Weißen Hengste“ am 1. Jänner 2021 um 13.50 Uhr auf ORF2

Am 1. Jänner um 13.50 Uhr wird gleich nach dem Neujahrskonzert auf ORF 2 – erstmals seit 50 Jahren – eine vollständige Lipizzaner Vorführung im Fernsehen ausgestrahlt. Jahrhundertealte Tradition wird mit modernster Bildtechnik erlebbar gemacht. Das ist ein historisches Ereignis, auf das sich alle Zuseher freuen können.

„Unser Ziel ist es, die Spanische Hofreitschule und das Lipizzanergestüt Piber in den kommenden Jahren verstärkt in die Welt hinaus zu tragen und mit großen Schritten in einer zeitgemäßen Umsetzung einem großen Publikum zugänglich zu machen“, so Sonja Klima, Geschäftsführerin der Spanischen Hofreitschule. „Wir sind diesem Ziel mit dieser ORF Übertragung schon sehr nahe gekommen und es ist ein großartiger Startschuss ins Neue Jahr für die Festivitäten des 100-jährigen-Jubiläums unseres Lipizzanergestüts in Piber, die wir 2021 mit weiteren Meilensteinen feiern werden“, so Sonja Klima weiter.

Kaum eine andere Kultureinrichtung der Welt verbindet so viel gelebte Tradition und Perfektion. Die Spanische Hofreitschule in Wien blickt auf eine 455 Jahre währende Geschichte der Hohen Schule der Reitkunst zurück und ist heute genau so faszinierend wie noch zu Kaisers Zeiten. Mit den berühmten Lektionen, allen voran „Der Schule über der Erde“ mit der einzigartigen Kulturpferderasse – den Lipizzanern – und ihren Bereiterinnen, hat die Spanische Hofreitschule Wien eine weltweite Alleinstellung erreicht.

„Was gibt es Besseres, als mit unserem weltberühmten ‚Ballett der weißen Hengste‘ ins neue Jahr zu starten!“, betont die für die Hofreitschule zuständige Bundesministerin Elisabeth Köstinger im Rahmen der Dreharbeiten. „Viele Österreicherinnen und Österreicher hatten noch nie die Gelegenheit, unsere Lipizzaner in Aktion zu sehen. Das wollen wir mit dieser ORF-Produktion ermöglichen“, so Köstinger. Außerdem erwartet die Zuseher ein Blick hinter die Kulissen der Stallburg - von der Sattelkammer bis zu den Pferdeboxen. „Lipizzaner und Bereiter sind natürlich die Stars, die im Vordergrund stehen. Genauso wichtig ist das Team im Hintergrund. Danke an alle Bereiterinnen und Bereiter, Pfleger, Eleven und zahlreiche weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die jede Lipizzaner-Vorstellung unter Leitung von Sonja Klima zu einem besonderen Erlebnis machen“, dankt die Bundesministerin dem gesamten Stab der Spanischen Hofreitschule.

Die Vorführungen sind das Ergebnis langjähriger Ausbildung und intensiver Arbeit der Bereiter und ihrer Lipizzaner. Keine andere Pferderasse eignet sich besser für die Hohe Schule der Klassischen Reitkunst als sie. Die einzigartigen Schulhengste überzeugen durch ihre Intelligenz und Lebhaftigkeit, ihren Körperbau und Grazie. Wer sie erlebt, weiß, warum das „Ballett der Weißen Hengste“ heute zum Immateriellen UNESCO-Kulturerbe der Menschheit zählt.

Neben den „Schulen auf und über der Erde“, zu denen die „Levade“ oder die spektakuläre „Kapriole“ gehören, werden die „Arbeit an der Hand“ und „Am Langen Zügel“, ein großartiges Lipizzaner-Solo sowie „Alle Gänge und Touren der Hohen Schule“ und das „Pas de Deux“ präsentiert. Als krönender und fulminanter Abschluss wird die einzigartige „Schulquadrille“, bestehend aus acht Reitern, gezeigt.

Zuletzt zeigte der ORF im Jahr 1972 noch in schwarz/weiß Teile des Programms der Spanischen Hofreitschule vor dem Schloss Schönbrunn und aus der Winterreithalle in der Hofburg einem breiten Publikum. Nach fast 50 Jahren wird die gesamte Vorführung der Lipizzaner aus der 1729 bis 1735 unter Karl VI. erbauten, prächtig geschmückten barocken Winterreithalle in der Wiener Hofburg gezeigt.

Für eine spektakuläre Aufzeichnung sorgt ein Team des ORF, das mit acht Kameras und einer Krankamera – in der obersten Galerie der Barockhalle direkt neben den großen Kristalluster montiert – spektakuläre Bilder der weltbekannten Vorführung der weißen Schulhengste liefert. Die Moderatorin Nina Kraft wird durch das Programm führen und Peter Nidetzky, der schon 1972 das Programm begleitete, wird die berühmten Lektion erläutern.

ORF-Generaldirektor Dr. Alexander Wrabetz: „Die Spanische Hofreitschule gehört zurecht zum immateriellen Weltkulturerbe und zu den weltweit bekanntesten österreichischen Kulturgütern und Tourismusattraktionen. Deshalb freut es mich besonders, dass wir den Neujahrstag nicht nur dank des Neujahrskonzerts der Wiener Philharmoniker mit der wichtigsten musikalischen Visitenkarte Österreichs begrüßen können, sondern auch mit der ORF-TV-Premiere einer Galavorführung der ‚Hohen Schule der klassischen Reitkunst‘ aus der prachtvollen barocken Winterreitschule in der Hofburg. Als größte Plattform heimischen Kulturschaffens ermöglichen wir mit diesen beiden Kulturleistungen von Weltrang einen TV-Genuss aus dem Herzen Wiens, um den uns Millionen Menschen weltweit beneiden.“

Rückfragenachweis:

Anna Georgiades
Spanische Hofreitschule Wien
Presse

anna.georgiades@srs.at

Tel: +43 6648224835